

## Intensiv-Workshop: Variantenmanagement und Produktkostensenkung

### Modular beherrschbar



- kundenindividuell
- hohe Flexibilität
- gute Qualität
- kurze Lieferzeit

Im Maschinenbau und der Zulieferindustrie steigt die Komplexität stetig, denn die Vielfalt der verschiedenen Bauteilausführungen nimmt durch kundenseitige Forderungen zu. Diese Komplexität zu beherrschen und somit auch die Kostenseite sicher kontrollieren zu können, ist mit der richtigen Herangehensweise sehr gut möglich. Hersteller reagieren auf individuelle Kundenwünsche oft eher reaktionär mit einer erhöhten Variantenanzahl.

Während bei den firmeninternen Varianten ein Anstieg um z. B. 100% zu verzeichnen ist, stagniert nichtsdestotrotz der Umsatz bei gleichzeitigem Wachstum der Kostenseite um 15 bis 20 Prozent. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass Firmen bei gleichen Umsätzen und deutlich geringerer interner Vielfalt erhebliche Kostenvorteile realisieren. Durch dezidierte Nutzung des Variantenspektrums (Baukästen, Gleichteile, Plattformen) wird ein Mehrwert für den Kunden geschaffen, wobei gleichzeitig die Kostenseite durch gezielte Maßnahme verbessert werden kann.

In unserem Intensiv-Workshop „Variantenmanagement und Produktkostensenkung“ diskutieren und bewerten wir zusammen mit Ihren Experten vor Ort die aktuelle Situation in Ihrem Unternehmen und zeigen Verbesserungspotenziale anhand ausgewählter Produktbeispiele in einem Maßnahmenplan auf. Wir beleuchten dabei die Themenfelder Portfolio und Produktstrukturen, Angebots-, Auftragsabwicklungs- und Auslegungsprozesse sowie Wertanalyse und Design-to-cost.

#### Typ1: Qualifizierungs-Seminar

- Ein erfahrener Berater stellt Ihnen und Ihren Experten vor Ort in einem 2-Tagesworkshop aktuelle Methoden und Inhalte aus den Themenfeldern Produktstrukturen, Angebots-, Auftragsabwicklungs- und Auslegungsprozesse sowie Produktkonfiguration vor.

*Aufwand: 2 Beratertage*

#### Typ 2: Intensiv-Workshop mit Maßnahmenplan

- Zwei Berater diskutieren und bewerten mit Ihnen und Ihren Experten vor Ort in einem 2-Tagesworkshop die aktuelle Situation in ihrem Unternehmen und beleuchten Themen wie Produktstrukturen, Angebots-, Auftragsabwicklungs- und Auslegungsprozesse sowie Produktkonfiguration
- Gemeinsam und in entsprechender Vor- und Nacharbeit unserer Berater wird ein Maßnahmenplan zur Umsetzung der diskutierten und erarbeiteten Ziele entwickelt und zur Verfügung gestellt
- Firmenspezifische Ergebnisdokumentation und Managementpräsentation

*Typischer Aufwand: 6 Beratertage*

#### Typ 3: Kurzanalyse und Benchmark

- Zwei Berater beleuchten in einer Vorabanalyse die aktuelle Unternehmens- und Produktsituation und erstellen eine Kurzanalyse samt Benchmark.
- Mehrtätige Bestandsaufnahme und Workshops in Ihrem Unternehmen zur Diskussion und Erarbeitung der Themenfelder Produktstrukturen, Angebots-, Auftragsabwicklungs- und Auslegungsprozesse sowie Produktkonfiguration
- Gemeinsame Erarbeitung von Verbesserungspotenzialen im Workshop
- Gemeinsam und in entsprechender Vor- und Nacharbeit unserer Berater wird anhand ausgewählter Produktbeispiele ein detaillierter Maßnahmenplan zur Umsetzung der erarbeiteten Ziele entwickelt und zur Verfügung gestellt
- Firmenspezifische Ergebnisdokumentation und Managementpräsentation

*Typischer Aufwand: 10 Beratertage*

- ! Selbstverständlich überlassen wir Ihnen die Präsentation- und auch die gemeinsam erarbeiteten Unterlagen. Weiterhin erhalten Sie einen **aktuellen Marktspiegel** der relevanten Konfigurationssysteme.

## Produkte und Produktstrukturen

- Erste Diskussion und Bewertung des Produktportfolios
- Heutiger Aufbau der Produkte mit den wichtigsten Merkmalen
- Produktstrukturen und Modularisierung
- ATO- und ETO-Umfänge
- Standard und Sonderausführungen
- Basis und Optionen

## Wertanalyse und Design-to-cost

- Aufbau einer Baseline aus Referenzprodukten
- Zielkostenfestlegung und -management
- Ansätze zur systematischen Kostensenkung

## Produktkosten

- Welche Ziele sollen verfolgt werden?
- Welche Baugruppen müssen betrachtet werden?
- Zielkosten und Potenzialdatei
- Betrachtung der Prozesskosten

## Verbesserungspotenziale und Maßnahmenplan

- Welche Ziele sollen verfolgt werden, Ergänzung?
- Welche Potenziale (Kosten, Aufwand, Zeit, Flexibilität) können durch Veränderungen in den heutigen Prozessen und Produktstrukturen gehoben werden?
- Welche Module und Baugruppen müssen wertanalytisch betrachtet werden?
- Welche Änderungen müssten in Angebots- und Auslegungsprozessen sowie Produktstrukturen vorgenommen werden?

Ich interessiere mich für einen Intensiv-Workshop:

- als Inhouse-Veranstaltung  
 in Bochum

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Position

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
Email

## Fax: +49 234 978 35-159

Oder melden Sie sich direkt online an unter:

[www.wuepping.com/Seminaranmeldung.htm](http://www.wuepping.com/Seminaranmeldung.htm)

Alternativ per QR-Code:

